

Voigt in Weimar ferner:

4159. **Heidekampff, J. v.**, practische Anleitung den Zucker aus Runkeln ohne großen Kostenaufwand darzustellen. Neue Ausg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f
4160. **Hertel, A. W.**, über Ausdruck u. Character der Leidenschaften u. Affecte in Kunstwerken. gr. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$  f
4161. **Journal** der neuesten Fortschritte der landwirthschaftl. Fabrikenskunde. 6. Bd. 4. Hft. gr. 4.  $\frac{1}{3}$  f
4162. — f. Metallarbeiter jeder Gattung. Hrsg. v. C. Hartmann. 6. Bd. 1. Hft. gr. 4. 13 $\frac{3}{4}$  N $\mathcal{L}$
4163. — der neuesten Fortschritte der Seifensiederei. Hrsg. v. C. Hartmann. 4. Bd. 4. Hft. gr. 4.  $\frac{1}{2}$  f
4164. **Mariot-Didieur**, die Truthühner- u. Perlhühner-Zucht. Nach d. Franz. v. H. Gauß. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  f
4165. **Schauplatz**, neuer, der Künste u. Handwerke. 34. Bd.: Der wohlunterrichtete Ziegler. Von P. Schaller. 4. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f
4166. — derselbe. 102. Bd.: F. W. Barfuß, die Kunst d. Böttchers od. Küfers in der Werkstatt wie im Keller. 3. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f

Voigt in Weimar ferner:

4167. **Schauplatz**, neuer, der Künste u. Handwerke. 182. Bd.: Die neuesten Fortschritte u. Vervollkommnungen der Gasbeleuchtung. Von C. Hartmann. 2. Ausg. 8. Geh. 1 f
4168. **Stegmann, F. S.**, der Pfefferkuchenbäcker u. Lebküchler. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
4169. **Zeitschrift**, allgemeine pharmaceutische. Hrsg. v. W. Artus. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8.  $\frac{3}{4}$  f
4170. — f. Mechaniker, Maschinenbauer etc. Hrsg. v. C. Hartmann. 5. Bd. 6. Hft. gr. 4. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
4171. **Zeitung** f. Dampfmaschinenkunde, Dampfschiffahrt u. Eisenbahnwesen. Hrsg. v. C. Hartmann. 6. Bd. 5. Hft. gr. 4.  $\frac{1}{2}$  f

Voigtmar in Leipzig.

4172. **Steyer, C.**, Eisenbahn-Kalender. Zusammenstellung der Fahrpläne aller europ. Eisenbahnen etc. Nr. 1. Juni 1855. gr. 16. Geh. \* 6 N $\mathcal{L}$

O. Wigand in Leipzig.

4173. **Sarder, C. W.**, das Schiffs- u. Seerecht. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{L}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Ein paar Fragen.

Bei dem Gewicht, das gewiß viele Verleger gleich mir auf die Baarbezüge legen, und das seinen Ausdruck in dem höheren Rabatt findet, und insbesondre bei der mäßigen Anzahl von offenen Conto mit unbeschränkten à Cond. = Sendungen, die ich für meinen, wenig umfangreichen Verlag als zweckmäßig erprobt habe, pflege ich seit mehreren Jahren, neben den gewöhnlichen Strazzen, alljährlich auch die Baarbezüge regelmäßig nach den Firmen einzutragen, am Jahresluß den betreffenden Firmen die Summe ihres Baarbedarfs anzuzeigen, für die Verwendung zu danken, und meinen Verlag zu fernerer Bevorzugung zu empfehlen — zuerst führte ich diese Geschäfts-Regel ein, weil es mir von Interesse war, die Specialitäten auch der, nur baar beziehenden Firmen kennen zu lernen und im Auge zu behalten, dann aber wollte ich auch diese von der Aufmerksamkeit unterrichtet wissen, die ich diesem Theil des Geschäfts zuwandte — nebenbei nahm ich gern die Gelegenheit wahr, meinen Dank für den Absatz auszusprechen, und glaubte dadurch, wenn nicht gerade Vergnügen zu machen, so doch gewiß keinen Anstoß zu geben — sonderbarer Weise hat sich diese letzte Voraussetzung nicht überall bestätigt, vielmehr habe ich einzelne meiner Rundschreiben mit der Bemerkung „dergl. Mittheilungen seien unnütz, überflüssig“ — ja einmal mit dem Zusatz „was wissen Sie denn von unserm Bedarf, und wieviel wir außerdem durch Commis. beziehen?“ zurückhalten — worauf ich mich denn schuldigermaßen auch noch für die mir unbekanntem indirecten Bezüge bedanken zu müssen glaubte. — Woher diese sonderbare Auffassung? Ich habe mich umsonst an einer Erklärung versucht, und möchte dieselbe hiermit in einer bescheidenen Ecke des Börsenblattes kundigeren zur Auslegung empfehlen — liegt hier eine Abneigung gegen den Anschein von Controlle, die der Verleger ausübt, oder gegen Baarbezüge überhaupt, zu Grunde? Beinahe scheint es, als sähe man diese Letzteren, trotzdem daß die kleine Unbequemlichkeit reichlich durch den erhöhten Rabatt aufgewogen wird, als etwas Ungehöriges, Erzwungenes an, das man nicht bekannt, nicht summiert sehen möchte. — Ich bekenne offen meine Verlegenheit, hier zu einem Schluß zu gelangen, woran einerseits der Mangel an praktischer Sortimentskenntniß, andererseits eine vielleicht zu kaufmännische Auffassung Schuld sein mögen. — Jedenfalls scheint mir die Thatsache auffällig genug, um in diesen Spalten eine Belehrung zu erbitten und hoffentlich zu erhalten.

Leipzig, Juni 1855.

G. Nr.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Sardinische Literatur.

(Mitgetheilt von C. Schieppati in Turin.)

- ANNUARIO militare ufficiale dello Stato Sardo pel 1855 pubblicato per cura del Ministero della Guerra. 1 vol. in-8. Torino, 1855.
- CALENDARIO generale del Regno pel 1855 con appendice di notizie storico-statistiche compilato per cura del Ministero dell'Interno. 1 vol. in-8. di XXXII e 888 pag. Torino, 1855.
- BOLLETTINO Archeologico Sardo ossia raccolta dei monumenti antichi in ogni genere di tutta l'Isola di Sardegna, diretto dal Can. Giovanni Spano. Anno Primo; Gennajo e febbrajo, 31 pag. in-8. Mit Fig. u. 1 geog. Karte Sardinia antiqua. Cagliari, 1855.
- DELPONTE, PROF. G. B., Saggio di alcuni esperimenti georgici fatti nel 1851—1852. in-8. Torino, 1855.
- GALLO, GIUS., Introduzione alla meccanica ed alla filosofia della natura. Vol. I. Fasc. 1—2. in-8. Torino, 1855.
- CONFORTI, RAF., Pensieri economici e legislativi. 50 pag. in-8. Genova 1855.
- PAROLA, DR. LUIGI, Dottrina Vaccinica. Fasc. I. in-8. Cuneo, 1855.
- DESSAIX, JOSEPH, La Savoie pittoresque, statistique et biographique, illustrée de 130 dessins en vues, portraits, costumes, plans de villes et cartes géographiques anciennes, de 7 cartes géographiques sur une grande échelle (une par province). En vente les livraisons 1—13. du I. volume in-4. Chambéry, 1854—1855.
- MARTINI, PIETRO, Studj storico-politici sulle libertà moderne d'Europa dal 1789 al 1852. 1 vol. in-16. di 448 pag. Cagliari, 1855.
- D'AYALA, M., Dizionario militare francese-italiano, aggiuntovi, quale appendice un Dizionario degli ordini Cavallereschi Militari. Seconda edizione corretta ed accresciuta. 1 vol. in-18. Torino, 1853.
- ARCHIVIO triennale delle cose d'Italia dall'avvenimento di Pio IX. all'abbandono di Venezia. Serie I. Vol. III. „I sedici giorni tra l'uscita di Radetzky da Milano ed il primo combattimento coi Piemontesi.“ 1 vol. in-16. di LXII e 828 pag. Chieri, 1855.
- DIZIONARIO generale geografico-statistico degli Stati Sardi desunto dalle più accreditate opere corografiche, dalle più recenti statistiche ufficiali e da documenti inediti compilato sopra un piano affatto nuovo per cura di G. Stefani. 1 vol. in-16. di XXX e 1368 pag. a due colonne. Torino, 1855.
- PINELLI, T. A., Storia militare del Piemonte in continuazione di quella del Saluzzo, civi dalle pace di Aquisgrana sino ai di nostri con carte piani. Pubblicati i vol. 1—2 (1748—1831). in-8. Torino, 1854.
- ADRIANI, G. B., Intorno alcuni documenti di Storia Patria e codici manoscritti di cose italiane conservati negli archivi e nelle pubbliche Biblioteche del Mezzodi della Francia. in-8. Torino, 1855.
- CASSONE, DOTT. F., Flora medico-farmaceutica. 6 vol. in-8. ill. da 600 tavole colorate. Torino, 1846—1852.